Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Mittwoch, 02.12.2020, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **KfW- Quartiersentwicklung Innenstadt-Süd - Nahwärmenetz**
Standort Heizzentrale, Betreibermodell, Wärmenetz
Vorlage: 175/2020/1

Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 10 Ja-Stimmen):

1. Standortbestimmung für die neue Heizzentrale (Holzhackschnitzel):
Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der bau-planungsrechtlichen Vorgaben geeignete Standorte zu prüfen.
2. Betreibermodell Nahwärmenetz und Heizzentralen in Tett nang:
Als Betreibermodell wird das Contracting gewählt.
3. Ausführung Wärmenetz:
Das Wärmenetz ist Bestandteil des Contracting.
4. Contracting bestehende Heizzentrale Manzenberg:
Die Verwaltung wird beauftragt, die verschiedenen Optionen (Verlängerung des bestehenden Contracting oder Betrieb der An-lage durch die Stadt) zu prüfen.

zu 2 **Neubau Sporthalle Manzenberg - Entscheidung über Standort und Größe**
Vorlage: 171/2020

(mehrheitlich abgelehnt bei 3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Erhal-tung):

Antrag StRätin Zwisler: Es soll heute keine Beschlussfassung in Form eines Empfehlungsbeschlusses an den Gemeinderat erfolgen. Stattdessen soll eine Vorberatung in den Fraktionen erfolgen.

Empfehlungsbeschluss (mehrheitlich beschlossen bei 7 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen):

Antrag StRat Schöpf: Die Sporthalle wird am Standort S2B gebaut.

Empfehlungsbeschluss (mehrheitlich beschlossen bei 7 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen):

Antrag StRat Huchler und Verwaltung: Die Sporthalle wird in einem 1. Bauabschnitt 3-teilig gebaut.

zu 3 **Kreisverkehr Schäferhof/Oberhof
- Vorstellung der Planung
Vorlage: 161/2020**

Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

zu 4 **Mitteilungen und Anfragen**

Parkplatz Kindergarten Krumbach

Aus der Mitte des Gremiums kommt die Anfrage, ob es zwischenzeitlich einen Lösungsansatz beim Parkplatz in Krumbach gebe. Derzeit werde die Möglichkeit einer Pflasterung geprüft, so die Verwaltung. Über das Ergebnis werde das Gremium wieder informiert.

Überprüfung von Asphaltierungsarbeiten

Aus dem Gremium kommt die Frage, wer für die Beaufsichtigung der Asphaltierungsarbeiten zuständig sei.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Kontrolle durch den Bauhof und bei größeren Maßnahmen durch den Fachbereichsleiter Tiefbau persönlich geschehe. Im Vorfeld müsse eine solche Maßnahme als verkehrsrechtliche Anordnung beim Fachbereich Tiefbau angezeigt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass dieses Thema schon lange ein Problem sei und es wird gebeten, sich zeitnah mit der Verwaltung in Verbindung zu setzen, wenn so etwas auffällt. In der Kolpingstraße wurde der Schaden bereits angezeigt und müsse erneuert werden.

Akkuladestation für Fahrräder

Aus der Mitte des Gremiums kommt die Frage, warum die Errichtung von Ladestationen für Fahrräder an Gaststätten nicht weiter verfolgt werde.

Die Verwaltung erklärt, dass aktuell geprüft werde, ob es die Möglichkeit gebe, durch die Errichtung solcher Ladestationen Zertifikate im Bereich Tourismus (bspw. fahrradfreundliche Stadt) zu erlangen. Dieses Projekt werde auf diesem Weg weiter verfolgt.

Bodenbeleuchtung in der Karlstraße

Ein Vertreter des Stadtrates erläutert, wie wichtig die Bodenbeleuchtung

für die Aufenthaltsqualität sei und fragt nach wie der aktuelle Stand in der Karlstraße sei.

Es wird erläutert, dass die Verwaltung in Kontakt mit den entsprechenden Firmen sei, die Deadline Weihnachten allerdings nicht realistisch erscheine. Man bemühe sich um schnellstmögliche Erledigung. Aktuell sei die Aufgabe der Verwaltung entsprechende Leuchten auszusuchen.

Zusätzlich ergänzt der Rat, dass bei der Auswahl der Leuchten darauf geachtet werden solle, dass diese langfristig funktionieren und evtl. auch schon irgendwo anders in Gebrauch sind.

Die Verwaltung erläutert, dass sie auf der Suche nach einem System seien, das langfristig funktioniert.

Aus dem Tiefbau kommt die Ergänzung, dass dieser aktiv an der Prüfung dran sei und auch Input von außerhalb einhole.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.